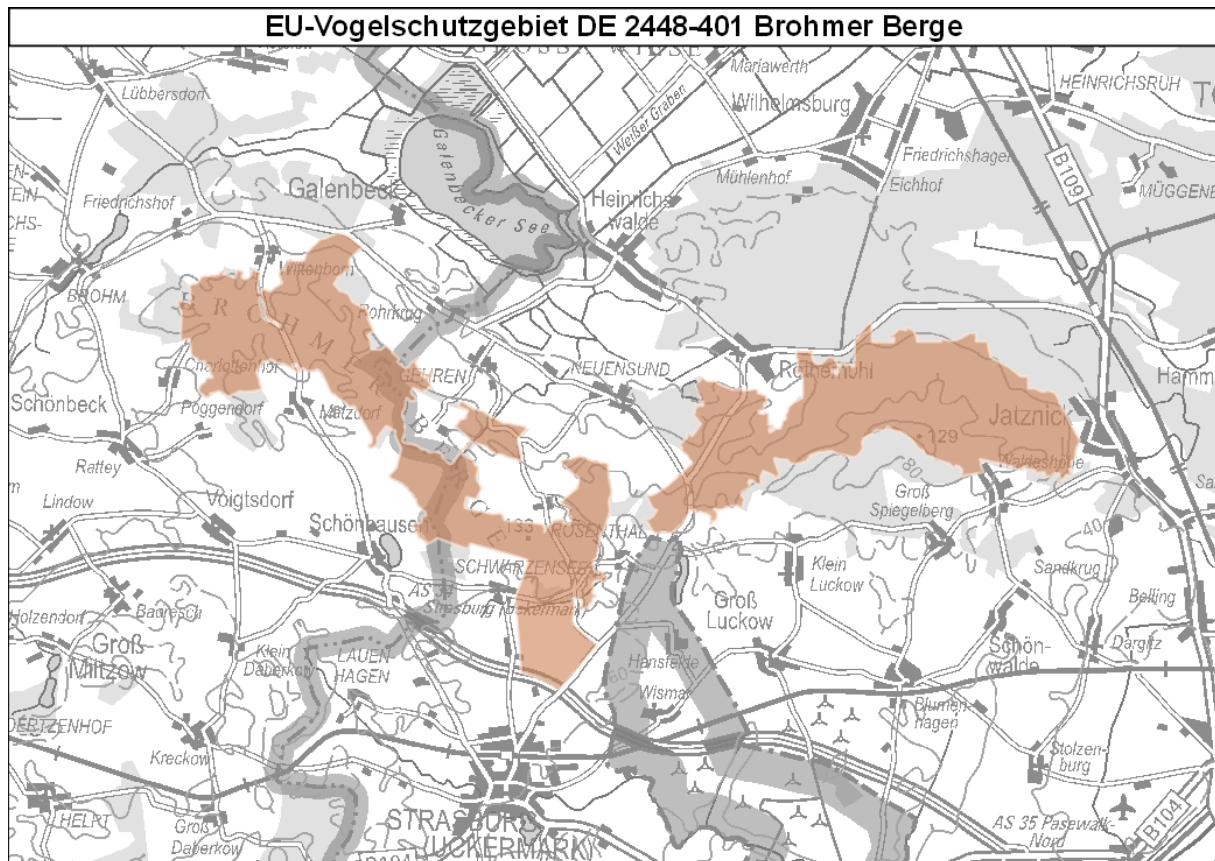


Erfassung von Brutvögeln in EU-Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) hat die Kartierung von Brutvogelarten im EU-Vogelschutzgebiet DE 2448-401 „Brohmer Berge“ in Auftrag gegeben. Das Gebiet liegt anteilig im Bereich des Amtes Torgelow-Ferdinandshof.



Ziel der Beauftragung ist die Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere von in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für die jeweiligen Vogelschutzgebiete aufgeführten Brutvogelarten. Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen, bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv eingesehen werden können.

Die Erfassungen werden zwischen Februar 2022 und August 2022 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge am Tag sowie Dämmerungs-/Nachtbegehungen durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
Abteilung 4 – Naturschutz, Wasser und Boden
Dezernat 40 – Management Natura 2000

Anja Schlundt
Neustrelitzer Straße 120
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 380 69-400, Fax: 0395 380 69-160
Email: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Die Abgrenzung der EU-Vogelschutzgebiete, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können auch im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>) oder das Geoportal des Landkreises Vorpommern-Greifswald (<https://geoportal-vg.de/kvwmap/index.php>) eingesehen werden.

Bodo Heise
Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden